



„Gute Hoffnung“

b. s. „Gute Hoffnung“, nennt sich der Dampfer, der in diesen Tagen Lord Chamberlain nach Sibakita tragen wird. Das hübsche, vier Schornsteine zählende Schiff ist ein Geschenk der Kapitanen aus dem Niederland.

Kleine Chronik.

Berlin, 24. November. (Eine Wurmfrage des Gardekorps.) Eine Wurmfrage hat die Intendantur des Gardekorps in dem unmittelbaren Nähe des Schlachthofes belegen lassen einzurichten lassen. Die Wurst ist mit allen möglichen Einrichtungen zur Reinhaltung, zum Waschen des Fleisches und zum Räuchern des Fleisches und Wurmtönen ausgestattet. Die Anstalt soll dem Unternehmern mischweise überlassen werden, der die Verwaltung für die Zerprennung und Lagerung der Garnitur Berlin, die für den 1. Januar n. j. neu ausgeführt wird, übernimmt.

Wanzen, 24. November. (Ein entsetzlich jähes Ende) fand ein jähliches Zerrennen bei dem Angerast Dr. med. Neumann. Nach der Zahl bestrichte man in heftiger Stimmung die Wasserkammerung des Schiffs, wobei ein besonders jähres Stilleit von Hand zu Hand ging. Dr. Neumann trat das böchste, sehr lang und scharf gebogene Messer wieder in die Schippe geleitet und ließ damit, er es so wollen wollte, in übermäßiger Einnahme nach seinem oben liegenden Freund, dem Hinführung: Dr. med. Jahn von südtlichen Krankebrunn. Der Jahn schrie aus und fand dann blutüberströmt zur Erde. Die zu jeder antwortende Schreie des Silents war beim Ausgehen herabgeraten und so dem Unglücklichen die blaue Klinge in den Leib gedrungen. Die sofortige vorgenommene Untersuchung ergab, daß der Wagen des Genossen immer verlegt war und daß eine Wiederberichtigung ausgelassen erfolgte. Tags darauf erlag Dr. Jahn, der als Sohn eines Herzogs aus Salzburg stammt und erst 27 Jahre alt war, seiner Verletzung.

Wronberg, 24. November. (Drei Kinder erstickt.) Der „Dud. Rumbald“ zufolge sind in dem Vereine Kleinartelle drei Kinder eines Arbeiters im Alter von 1 1/2 bis 6 Jahren, die allein in einer verschlossenen Stube zurückgelassen worden waren, bei einem Stubenbrande erstickt, der wahrscheinlich durch eine Lampenflamme verursacht worden war.

Münster (Schiff), 24. November. (Dem 1000. Studenten der Universität) war von der Stadt ein Geschenk zugesandt. Diele war, die in einer goldenen Uhr mit dem Wapen der Stadt und der Universität: Dem 1000. Fern Studenten zum Willkommen und Angebenden gemeldet von der Universitätsbibliothek Münster“ besteht, wurde nunmehr durch den Oberbürgermeister Hr. Jungbluth dem stud. Jur. Holzreiter aus Dleglo (Stammheim) überreicht.

Angsburg, 24. November. (Einmal groß.) Unter den Frauen, welche am Eiermarkt in Angsburg feilboten, befindet sich eine, welche sich durch besondere Grobheit auszeichnet. Eine junge Frau, so schreiben die „W. N. N.“, wollte nämlich bei ihr eine Gans kaufen und wählte die Gans für Geld, doch keine wollte ihr lassen. Da wehrte die Wirtin manig die Gans und sie tief wütend aus: „Nehmen! Sie empfinden, aber so laune hat Ihr Mann bei der Gans nicht beizuholen.“

Misfassenburg, 24. November. (Explosion.) Am Mittwoch erfolgte, wie die „Mittag. Zig.“ meldet, in der hiesigen Gasfabrik unter heftiger Detonation eine Explosion. Das Regulierhaus wurde gänzlich zerstört und ging in Flammen auf. Unfälle sind nicht vorgekommen; der Feuer war bald gelöscht. In der Stadt erloschen infolge der Explosion sämtliche Lichter.

Neuberg, 24. November. (Feuer in Petroleumschächten.) In der vergangenen Nacht sind 17 Petroleumschächte in Vorelann ein Raub der Flammen geworden. Bei dem Brande wurde eine Person getötet und eine verwundet; sieben Häuser sind niedergebrannt. Das jetzt existierende in dem Schächte der Naphta-Industrie-Gesellschaft durch die Explosion von Garen. Es ist nur die Hälfte vorhanden, den Brand zu lokalisieren. — Eine weitere Meldung befaßt: Der Brand in den Naphtagruben gemint weitere Ausdehnung. Bis heute Mittag waren 20 Schächte ergriffen, von denen 4 der Naphta-Industrie-Gesellschaft, 6 der Firma Pflanzschiff & Vogelsch, 3 der Firma Niemeyer & Blich schen, außerdem brannten bereits 20 Häuser ab. Eine weitere Ausbreitung wird befürchtet.

Mantua, 24. November. (Rogelmord in Italien.) Einige „Jäger“ haben im Tale von Rogelido bei Gonnaga sieben Mantua in einer einzigen Wölfling umgebracht 10 000 Tiere geangen. Das Gefangenmaß des Jägers betrug 10 8 Centner und wurde von einem Schlangenhändler in Mantua erworben. Die massenhaften Rogelmorde entstehen uns die für Garen, Land- und Forstwirtschaft zu ungemein nützlichen Vogel in ausgewählten Wäldern. Was mögen alle Ursachen; anderer Genartes wird nicht mehr zurechtzuföhren, und alle Verlethungen zum Schurz nützlicher Vögel scheitern an diesen italienischen Wäldern.

Aus der Umgebung.

Gröfstedt, 24. November. (Ringer abgeknickt.) Gestern geriet die 17jährige Tina Triebel mit der rechten Hand in das Getriebe einer Karstoffmaschine auf diesem Rittwege und erlitt durch fünfzehn erheblichen Verletzungen eine Abknickung des Mittelfingers.

Weißenfels, 24. November. (Gruntaken) im frühen Nachmittage gegen 6 Uhr unter der großen Schaulinde der siebenjährige Schulfraue Waldemar Zinkfeldt. Derlebe war mit seinem zehnjährigen Bruder zusammen eingebrochen, letzterer wurde zum Glück gerettet. Außerdem wird seit einigen Tagen der Schulfraue Albert Deller vermisst, derlebe ist zuletzt auf dem Gie geleitet worden.

W. Weiskopf, 24. November. (Friedhofskapelle.) Vorgestern Mittag 12 Uhr fand die Einweihung der neuen Friedhofskapelle statt. Die Mittel zum Bau derselben stiftete Frau Christiane Wedel, deren Todestag am Sonnabend zum 4. Male mehrerleitet. Das Grab der Einweihung zeigte würdigen Blumen Schmuck. Die Kapelle ist unter der Leitung des Königl. Bauamtes Herrn Schlegel errichtet und bildet einen herrlichen Kuppelbau. Herr Bürgermeister Kampsdorf würdige in längerer Rede das Baue und die Bedeutung der Kapelle. Die Rede wurde viel Herr Superintendent Schäger.

Wittenberg, 24. November. (Ein recht betrübender Unglücksfall) ereignete sich in nachgelegenen Niemeß. Ein der hiesigen Aktiengesellschaft gehöriges Fahren, welches mit jungen Weiben bespannt war, fand vor dem Gehöft „zum Alteschlagener“ in der Götterstraße. Bei hier gingen dieselben durch und rathen in wilder Eile nach hiesiger Stadt, durch verschiedene Straßen derselben auf Niemeß zu. Dort wurde ein älterer Gewohner namens Seifert überfahren und erlitt dabei so erhebliche Verletzungen, daß er an den Folgen derselben bereits im Laufe des heutigen Tages gestorben ist. Erli in der Nähe von Döbern konnten die Leiche zum Erben abbracht werden.

Artzen, 24. November. (Unzweifelbar verlegt) wurden gestern gegen Abend die Stationsvorsteher Thürmannschen Eheleute. Die beiden Leichter derselben vergriffen sich am Nachmittag mit mehreren Schüttungsflächen auf der Unzweifelbar in der Götterstraße. Der ältere, 18jährige Leichter wachte sich trotz der Mahnungen der Arbeiter zu weit ans Schwache Eis, brach ein und verlor sich unter der Decke. Auf die Hilfe der Kinde allein Berichter von der neuen Industriebrüder und jagt das Kind aus dem neuen Elemente, aber nur als Verle. Der leucht herbeigehene Akt finanzieller Schlaganfall. — Sehr scharf hielt es mit dem Fleischmeister H. Wirth von hier, der sich in der Götterstraße befand. Bei der Familie ist ein Telegramm eingetroffen, daß eine zweite Operation durchaus notwendig war und das Schlimmste zu befürchten ist.

Sp. Nicolanderth, 24. November. (Unfall.) Der Wildhändler Hertmann aus dem neuen Markt, welcher hier geschäftlich zu thun hatte, brach beim Abpringen vom Wagen den Fuß.

Defau, 24. November. (Gruntaken.) In der Obermühle, in der Nähe des höchsten Wasserwerks, wo die Eisdecke noch schwach ist, brach der Sohn des Käufers Wilm von hier ein. Wägen in der Nähe befindlichen Wägen gelang es, den Knaben aus dem Wasser zu ziehen, die sofort angelegten Wiederbelebungsversuche blieben aber ohne Erfolg.

Zaunert, 24. November. (Sitzbarrere) — Brand.) In der Familie eines Gelehrten in einem wunderschönen Dorfe verlebte ein älteres Kindchen W., eine der Tanten des Farmers, während dessen Abwesenheit

Selbstmord durch Erhängen. Schwermuth dürfte die Veranlassung zur That gewesen sein. — In den Keller eines Druckgebäudes auf der hiesigen Eisenbahnstation, in welchem ca. 500 Ctr. Bleifabrikatione ausgelegt sind, entstand durch Selbstentzündung derselben gestern Nachmittag ein Brand, der jedoch bald bemerkt und gelöscht wurde, jedoch größerer Schaden nicht entstanden ist.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stadttheater, 25. November. „Martha“ von Flotow. Dinstag Herz Kapellmeister Littel. Nach den Aufführungen eines geübten Werks, müssen sich wieder Spielern auf dem Repertoir entscheiden. Das gegen läßt sich gar nichts einwenden und sogar die oft geborene „Martha“ war, dank ihrer hübschen Melodien und hauptsächlich dank einiger bei anderen Werken nicht zu findenden Stellen, so sehr zu Zeit sehr begehrt. Mozart und Weber sind aber in dieser Saison noch gar nicht zu Worte gekommen und genügt es der Musik vieler, wieder einmal die „Gäublerhölle“, „Fugates Hohe“, „Don Juan“, „Freischütz“, „Oberon“ u. s. w. zu hören. Auch für Mozart's „Entführung aus dem Serail“ bleiben was sehr wohl die geeigneten Stücke. Sprechlich werden diese herrlichen klassischen Oeren bald Berücksichtigung finden. Die geistige Fortbildung eines bis auf einige Kleinigkeiten, ganz hübsch und fand ein barbares Publikum. Sehr gefiel Herr von Sumaida. Was er noch der geänglichen Seite hin bot, war auch aller Ehren werth und seine seltsame himmlische Begabung kam in der letzten Partie des Raub der Sabiner zum Geltend. Die schöne, helle Klangfarbe der Stimme, die mühselige Beherrschung der hehnen Lage, der gute Tonanfang, die volle und durchdringt indes unangenehmes Organe sicherten ihm einen freudlichen Erfolg, der noch größer gewesen wäre, befände sich Herr von Sumaida als Darsteller nicht noch jähmlich im Stadium der Anfänglichkeit. Gelegentlich ist ihm, ein feinerer Spiel zu erzielen und eine gewisse Ueberrücktheit der Gelehrigkeit zu vermeiden, sowie den Auftheil an den Vorgängen auch mimmig auszubilden, dann werden seine Leistungen außerordentlich geminnlich und bezaubernd höher zu bewerten sein. Das Duett mit Plumet und die Arie fanden warmen Beifall. Günstliche Herrikture zeigte Heiden u. v. d. R. als „Martha“. Beachtet sich auch der Sopran nicht durch etwas Zerkulamen aus, so ist er doch sehr wohlklingend und in besserer Schule geübt. Die Kolonoren brachte sie wieder mit viel Aufregung und trag auch das schlichte Volklied „Kette Rote“ empfindungsreich vor. In ihren ersten Gesängen mit Tränen und Tränen wurde auch im dritten Akt. Die Mühe sie die Satz vornehm reprodizierten. Herr von b. s. (Plumet) reisserte mit dem Fortzeile, bei welchem er es an stimmunglichen Aufwand nicht gebrach ließ. Dem durch Simon und der behäbigen Gemüthsheiligkeit des Wärders blieb er sich nicht. Die Arie des Heiden Ulrich spielte sehr hübsch und ebenfalls gutem sein. Ihr ausgiebiger Repertoire machte sich auch im Gesimble vortheilhaft bemerkbar. Die Kabinen in den Duetten mit „Martha“ und „Plumet“ sangen allerdings etwas schwächlich, weil die Stimme der Bismilgattin erbeute. Fürsten Ulrich spielte hübsch und gemohnt. Nach dem Duett im dritten Akt wurde sie und ihr Partner, Herr Franke gruten. Als Herr Franke mit Herr Franke, als Herr Franke Herr Guth an jenem Tag. Herz Kapellmeister Littel brachte durch seine flotte Temponahme einen frischen Zug in die Arie Oper. Der Chor eilte an einigen Stellen dem Ordner voraus. G. Coronis.

Marktbericht.

Dinstag, den 25. November.	
Hier pro Mandel .. 1.20 - 1.40 Mitt.	Nachgraben v Mandel 0.10 - 0.12 Mitt.
Butter pro Pfund .. 1.10 - 1.30	Mehl pro Mdt. .. 0.20 - 0.75
donigim Wägen Pfd. 1.50 - 1.60	Winn v Mdt. .. 0.30 - 0.80
Winn v Mdt. .. 0.25 - 0.30	Kornen pro Std. 0.05 - 0.10
Kartoffeln v Mdt. .. 0.20 - 0.28	Wasserkorn v Mdt. 0.25 - 0.30
Wasserkorn pro Std. 0.05 - 0.08	Getr. Weizen v Mdt. 0.25 - 0.30
Reif v Std. .. 0.08 - 0.10	Wohnen pro Std. .. 2.25 - 3.00
Reif v Std. .. 0.08 - 0.10	Wohnen pro Std. .. 1.50 - 1.75
Wohnen v Std. .. 0.05 - 0.10	Wohnen pro Std. .. 1.50 - 2.25
Wohnen v Std. .. 0.05	Wohnen pro Std. .. 0.80 - 1.20
Wohnen v Std. .. 0.05 - 0.10	Wohnen pro Std. .. 3.25 - 3.50
Wohnen v Std. .. 0.05 - 0.10	Wohnen pro Std. 1.00 - 1.20

Der Markt war außerdem noch mit folgenden besetzt:

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Abgang:	Ankunft:
440 N. (bis Delau und nur Werttag bis 31.12.) 690 N. (bis Delau und nur Sonn. u. Feiertag), 100 N., 200 N., 300 N. (bis Delau und vom 1.11. ab nur Sonn. u. Feiertag), 490 N. (bis Delau und nur Sonn. u. Feiertag), 690 N. (bis Delau), 790 N.	530 N. (von Delau und nur Werttag bis 31.12.), 790 N., 990 N. (von Delau und nur Sonn. u. Feiertag), 1220 N. (von Delau u. vom 1.11. ab nur Sonn. u. Feiertag), 540 N., 590 N. (von Delau und nur Sonn. u. Feiertag), 790 N. (von Delau), 990 N.

Als absolut erlässlich im Oberbau kann die Firma Wehmer gelten. Wegen seiner Güte und Billigkeit bei auch und wieder bildest, wird Wehmer'sche Züge von Familie u. Familie weiter empfohlen. Probeplatte 60, 80 Wägen, u. M. I. — Gehr. 3. Jörn, Wehmer, Schäl. Probierkasten Hr. Ulrich, 38. — Vernehmung Wehmer'sche Züge u.

Die **Ausfuhrer W. Schimmling** und die mit ihr verbundene **Thea Bredel's Compagny** halten ihre verdiente Reputation der Geschäftlichkeit empfohlen. Jede Minute beschäftigen in 147 Geschäftlichen einige tausend Angestellte. Letzt und Jahresbericht in allen Bureau's politisch. Die Oberleitung der Ausfuhrer befindet sich in Berlin W. Charlottenstraße 23.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.
Voranständliches Wetter am 26. November 1902.
Bei Westwind wärmeres, zu Niederschlägen neigendes Wetter.

Adolf Sternfeld, Wäsche-Fabrik.

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 60.

(Mitglied des Rabatt-Spar-Verelns.)

Mache auf meine

4 grossen, enorm billigen Reste-Tage,

die nur bis **Donnerstag** dauern, besonders aufmerksam.

Ein grosser **Posten Hemdentuche**
per Meter 0.40 Mk. — Reeller Preis bedeutend höher.

Glas-Christbaumschmuck

Wir empfehlen bei uns die besten... Glas-Christbaumschmuck... zum selben Preis... Sortiment 2 mit 500 grösseren...



Dampf-Destillation und Liqueur-Fabrik von C. A. Krammisch, Halle a. S. empfiehlt Wiedervertäufeln feine...

Frauen u. Mädchen!

Gegen die Beschwerden der monatlichen Vorgänge Rückenschmerzen, Leibweh, Krämpfe, Kopfschmerzen, Uebelsein etc.

empfiehlt die „Amastira“, eine absolut unschädliche... Amastira... in jeder Apotheken...

Niederlagen in Halle a. S.: In allen Apotheken.

Heute ist wieder ein großer Transport der allerbesten hochtragenden und neumilkenden...



Rübe mit Kälbern preiswerth bei mir zum Verkauf eingetroffen.

S. Pfifferling,

Halle a. S., Frankestraße 17. — Fernruf 2196.

Haute u. Haubeelzwerden

Wärmehaube, fedrige und dronische Haarverhindernde, sowie Geschlechtskrankheiten jeder Art...

Besondere Einladung.

„Heilsarmee“, Fr. Frankestraße 30. Passagen... Wärmehaube den 26. des Monats...

Frauenbildungs-Verein.

Rechtsschutz für Frauen. Unentgeltlicher Rath in Rechtsachen wird erteilt jeden Donnerstag...

Stellenvermittlung für Hausbeamtinnen und Arbeitsnachweis für gebildete Frauen...

Welche Firma will den Abschluß von Lebensversicherungen...

Grundstücksverkauf.

Das den Franke'schen Stiftungen gehörige, Gehöft in Canena, Kreisfreife 7, steht am 21. oder 20. am großen Garten...

Das Direktorium der Franke'schen Stiftungen.

Junge, gesch. Mädchen, 26 J. alt, Communioider, möchte sich... Vereinstimmer... Restaurant Petzold...

Neue Sendung feinsten Savana-Blüthenhounig...

Das bisher von der Verbindung „Sallia“ umgebenen... Restaurant Petzold...

Goldener-Hirsch Täglich Concert.

Damenkapellen Kochrecept (Preisgekrönt).

Alle grünen und trockenen Gemüse, wie Erbsen, Bohnen, Linsen, Reis, Graupen etc...



Wollen Sie wirklich erlöste Jagdwaffe u. Schusswaffen...

H. Borgsmüller, Juwelen- u. Uhrmachermeister, Zeugniss-Nachricht, Zeugniss-Nachricht...

Für Wiedervertäufeln empfiehlt feine Tafelbutter... Rudolf Jacobi, Drechslermeister...



Simon Arzt feinste ägyptische Cigarette von 3 bis 15 Pfg. Carl Hahn, Cigarren-Spezial-Geschäft...

Haben Sie schon meine Spitzkugeln (Königstuden) mit Glycerine überzogen...

Haarfarbe

in schwarz, braun, blond, sehr natürlich aussehend...

Beinkranke aller Art, veraltete Blüthen mech. ohne Operation...

Erich Heine, Goldschmied, Goldstrasse 65. Reichhaltiges Lager von Brochen und Nadeln...

Echt Bayerischer Mälz

Bestes Mittel gegen Husten und Heiserkeit...

Gummi-Waaren

hygienische, in besten Qualitäten. Preisangaben auf Verlangen promptly und pfeifert.

Schleifsteine

Mähmasch.- u. Sensensteinen, Viehräder- u. Sandsteinen...

Knaben- u. Mädchen-Anzüge

Anzüge Paletots Joppen Blousen Bekleider Kleider Mäntel Jacken Hüte...

Leipzigerstraße 8 Apsel's Gem. Haushalt-Kaffee...

Glasbuchstaben, Glasschilder in jeder Ausführung liefert u. befeigt Franz Adam, Glasverarbeiter...

Gummiwaaren Billigste Bezugsquelle bieten. (nur beste Cat. 1. Str.). Preis etc. a. 10...

Blasen- u. Harnleiden Ausfluss, Harndrängen, Harnabgang, Blasenkatarrh etc.

Locher's Anilinoth Keine Kapelle! Wird nicht schädlich...

Wer seine Kinder lieb hat giebt ihnen Carl Koch's Nahrungswieback...

Carl Koch's Nahrungswieback bildet den Kindern gesunden Blut...

Schnell wirkende Einreibung bei Gliederreissen, Kreuzstechen etc.

Erziehung in halbes Dutzend Jahren...

Erziehung in halbes Dutzend Jahren...

Erziehung in halbes Dutzend Jahren...

Erziehung in halbes Dutzend Jahren...

Erziehung in halbes Dutzend Jahren...

Erziehung in halbes Dutzend Jahren...

Erziehung in halbes Dutzend Jahren...

Erziehung in halbes Dutzend Jahren...

Erziehung in halbes Dutzend Jahren...

Erziehung in halbes Dutzend Jahren...

Erziehung in halbes Dutzend Jahren...

Erziehung in halbes Dutzend Jahren...

Im 2ten...

Dr. ... (Fragment of an advertisement for a medical or health product).

Dr. ... (Fragment of an advertisement for a medical or health product).

Dr. ... (Fragment of an advertisement for a medical or health product).

Dr. ... (Fragment of an advertisement for a medical or health product).

Dr. ... (Fragment of an advertisement for a medical or health product).

Dr. ... (Fragment of an advertisement for a medical or health product).

Dr. ... (Fragment of an advertisement for a medical or health product).

Dr. ... (Fragment of an advertisement for a medical or health product).

Dr. ... (Fragment of an advertisement for a medical or health product).

Dr. ... (Fragment of an advertisement for a medical or health product).

Dr. ... (Fragment of an advertisement for a medical or health product).

Dr. ... (Fragment of an advertisement for a medical or health product).

Dr. ... (Fragment of an advertisement for a medical or health product).

Dr. ... (Fragment of an advertisement for a medical or health product).

Dr. ... (Fragment of an advertisement for a medical or health product).

Dr. ... (Fragment of an advertisement for a medical or health product).

Dr. ... (Fragment of an advertisement for a medical or health product).

Dr. ... (Fragment of an advertisement for a medical or health product).

Dr. ... (Fragment of an advertisement for a medical or health product).

Dr. ... (Fragment of an advertisement for a medical or health product).

Dr. ... (Fragment of an advertisement for a medical or health product).